

Homburgisches Gymnasium Nümbrecht

Gymnasium der Gemeinde Nümbrecht

Homburgisches Gymnasium Nümbrecht
Mateh-Yehuda- Str. 5
51588 Nümbrecht
Tel.02293/913040
Fax: 02293/913045
Mail: info@homburgischesgymnasium.de



- Der Schulleiter -

Schulbrief (11)

03.10.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die Herbstferien in „Sichtweite“ versuchen wir in diesen Tagen - schulisch und außerschulisch - gemeinsam eine Situation zu meistern, die uns allen weiterhin eine Menge abverlangt.

Die - zuweilen wahrnehmbare - sommerliche Hoffnung auf ein baldiges Ende der „Corona-Situation“ hat sich leider nicht erfüllt und wir befinden uns aktuell leider wieder in einer Phase, die durch stark steigende Infektionszahlen auch im hiesigen Raum gekennzeichnet ist.

*Blickt man auf die aktuellen Zahlen und deren Entwicklung u.a. auch hier in unserem Oberbergischen Kreis, so sind Aufmerksamkeit sowie gesteigerte Achtsamkeit und Verantwortlichkeit sicherlich angebracht und treffen - nach meinem Empfinden und meiner Wahrnehmung - leider vermehrt auf eine zunehmende Sorglosigkeit und Lässigkeit im Umgang mit dem Corona-Virus (leider auch im Schulalltag). Bei den aktuellen Infektionszahlen, den Infektionsverläufen und -ausbreitungen sowie mehreren Hundert Schüler*innen und Lehrer*innen in vom Gesundheitsamt des OBK angeordneter Quarantäne, war und ist es bis jetzt zu einem Gutteil tatsächlich Zufall und Glück, dass das HGN bisher nicht von Positivfällen und damit verbundenen (Teil-)Schließungen und Quarantänen von Jahrgängen und/oder Klassen betroffen war und ist.*

Vor diesem Hintergrund und damit dies so bleibt, hat sich unsere Schulkonferenz am vergangenen Montag (28.09.2020) eingehend mit dieser Thematik befasst und nach langer, sehr differenzierter und ausführlicher Diskussion folgenden (Mehrheits-)Beschluss gefasst:

„Die Schulkonferenz bittet Schüler*innen, Lehrer*innen und Gäste ausdrücklich darum, die Mund-Nase Bedeckung (MNB) auch im Unterricht zu tragen, um potenzielle Infektionen zu vermeiden.“

Mit diesem Beschluss, den die Lehrerkonferenz unserer Schule eingebracht hat und den ich ausdrücklich teile und befürworte, möchten wir in unserer Schulgemeinschaft ein gemeinsames solidarisches Zeichen der Achtsamkeit und Verantwortlichkeit setzen.

*Es handelt sich bei diesem Schulkonferenzbeschluss ausdrücklich um eine **Bitte**, die zwei zentrale Ziele verfolgt:*

Homburgisches Gymnasium Nümbrecht

Gymnasium der Gemeinde Nümbrecht

- *Wir möchten uns gegenseitig im Schulalltag - nach heutigem Wissen- und Erkenntnisstand - bestmöglich vor Corona-Infektionen und deren Verbreitung schützen. Über die dazu für den Schulbetrieb vorgeschriebenen Hygieneregeln und -vorgaben hinaus, zu deren Beachtung und Einhaltung wir noch einmal alle Beteiligten dringend auffordern, halten wir es für richtig, auch im Unterrichtsbetrieb - wo sich gerade in unseren Räumen viele Menschen gleichzeitig auf engem Raum befinden - um das freiwillige Tragen einer MNB zu bitten.*
- *Wir möchten erreichen, trotz Corona im Falle von etwaigen Positivfällen auch an unserer Schule, den Schulbetrieb bestmöglich aufrecht zu erhalten und den Ausfall von Präsenzunterricht soweit es geht zu vermeiden bzw. so gering wie möglich zu halten. Dazu beitragen kann eine MNB - wenn sie von allen getragen wird - denn dann wären ggf. behördlich angeordnete Quarantänen zu vermeiden, zu verkürzen oder ggf. nur auf wenige Betroffene zutreffend. (Mund-Nase-Bedeckungen des sog. FFP-2 Standards bieten hier einen besonderen Schutz. Bei Träger*innen solcher Masken, kann - nach Auskunft des Gesundheitsamtes - im Falle eines Kontaktes mit einer infizierten Person u.U. auf das Aussprechen von Quarantänen bei negativem Testergebnis ggf. verzichtet werden, wenn eine solche Maske nachweislich durchgehend getragen wurde.)*

Mit dem Blick auf diese - gemeinsam zu tragende - Verantwortung, spricht unsere Schulkonferenz die obige Bitte an unsere Schulgemeinschaft aus, wohl wissend und beachtend, dass es sich um ein - in Teilen - auch kontroverses und polarisierendes Thema handelt. Wir bitten sehr darum sich nicht in eine solche Polarisierung zu begeben, sondern - auch bei einer ggf. persönlich gegensätzlichen Sichtweise - im Sinne unserer (schul-) gemeinsamen Verantwortung und Achtsamkeit diese in unserer Schulkonferenz mehrheitlich gefasste Bitte zu respektieren und wahrzunehmen, dass es sich nicht um einen Zwang sondern eben um eine Bitte handelt.

*Unsere Schulkonferenz möchte auf diesem Wege alle Beteiligten - v.a. natürlich Schüler*innen und Lehrer*innen in ihren Lerngruppen - gerade aufgrund der aktuellen Situation und einer zunehmend beobachtbaren „Corona-Lässigkeit“ oder auch „Corona-Müdigkeit“ wieder stärker ins Gespräch bringen und gemeinsam reflektieren, ob solche Haltungen gerechtfertigt und angemessen sind. Dabei geht es ausdrücklich **nicht um Zwang und Sanktionen**, sondern um eine unserer schulischen Kernaufgaben, nämlich einen pädagogischen Austausch.*

Mit der genannten Bitte bzw. Empfehlung entspricht unsere Schulkonferenz zudem auch der aktuellen Verordnungslage des Oberbergischen Kreises:

*„Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften an weiterführenden Schulen wird dringlich empfohlen, auch im Unterrichtsraum grundsätzlich eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.“
(Allgemeinverfügung des OBK vom 01.10.2020)*

Homburgisches Gymnasium Nümbrecht

Gymnasium der Gemeinde Nümbrecht

*Mit dem Blick auf die nahenden **Herbstferien** und die - unmittelbare - Zeit danach, möchte ich dieses Schreiben abschließen:*

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine erholsame und - möglichst - gesunde Ferienzeit, die hoffentlich Zeit und Gelegenheit bieten wird, Kraft und Energie für die sicher nicht einfacher werdenden bevorstehenden Herbst- und Winterwochen zu „tanken“.

*Wenn Sie Urlaubs- und Reisepläne haben, so gehen Sie bitte auch mit diesen sorgsam und verantwortungsbewusst um und beachten Sie bitte die diesbezüglichen schulbezogenen ministeriellen Aussagen und Empfehlungen (aktuell u.a. auf unserer Homepage zu finden).
Danke!*

*Unmittelbar nach den **Herbstferien** ist dann noch einmal unsere Schulgemeinschaft als **Solidargemeinschaft** gefragt und zwar glücklicherweise in positiver Hinsicht:*

Am Montag den 26.10.2020 (19.00 Uhr, Aula) sind alle Mitglieder und Interessierte unseres Fördervereins herzlichst zu unserer diesjährigen **Mitgliederversammlung** eingeladen.

Dies wird eine besondere Zusammenkunft werden, da wir mehrere Mitglieder unseres Fördervereinsvorstandes verabschieden werden, die sich viele Jahre für unsere Schule, Ihre Kinder, unsere Schulgemeinschaft ehrenamtlich in ihrer Freizeit engagiert haben. Bereits hier und heute bedanke ich mich im Namen unserer ganzen Schule bei den Betreffenden für ihren hervorragenden und engagierten Einsatz für das HGN!

Nun sind Sie gefragt und angesprochen: Unsere Schule, ihre Qualität, ihr Angebot und ihre Möglichkeiten lebt auch und gerade von den Projekten, Initiativen und Ideen unseres Fördervereins. Jede Schüler*innen, jedes Kind am HGN und alle unsere Lehrkräfte gewinnen durch die Unterstützung und die Arbeit unseres Fördervereins in Kooperation mit allen in der Schule Beteiligten.

Daher bitte ich Sie - wenn es denn Zeit und Möglichkeiten gibt - sich (in welcher Form auch immer) für die Arbeit unseres Fördervereins zu begeistern und sich (wenn möglich) an ihm zu beteiligen.

Ein -vielleicht kleiner - Anfang kann die Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung am 26.10.2020 sein! Herzlich willkommen!

Bis dahin eine gute (Ferien-)Zeit!

Bleiben Sie gesund!!

Herzliche Grüße



(Schulleiter)